

Inhalt

Warum Deutsch?

Einleitung	211
------------------	-----

Schüler

Luise Mörke	
Warum Deutsch?	214
Mette Bargmann	
Deutsch begeistert Generationen – gestern, heute, immer!	215
Yannik Rosansky	
Viele Gründe sprechen für einen umfangreichen Deutschunterricht ...	216

Politik und Öffentlichkeit

Waltraud ›Wara‹ Wende	
Deutschunterricht als Anleitung zum Selbstdenken	219
Wolfgang Thierse	
Warum Deutsch?	220
Wilhelm Krull	
Deutsch plus – Plädoyer für eine multilinguale Wissenschaft	222
Völker Meyer-Guckel	
The Times, They Are a-Changin' oder: Zu kämpfen lohnt immer, nur nicht für eine Renaissance des Deutschen in der Wissenschaft	224
Roswitha Budeus-Budde	
Moral versus Ästhetik. Zur aktuellen Debatte über political correctness in der Kinder- und Jugendliteratur	226
Martina Kayser	
Fünf Jahrhunderte Deutsch	228

Lehrer und Ausbilder

Kai-Henrik Kühl	
»Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort« – Deutsch-Unterricht zwischen Selektion und Identitätsbildung	231
Pamela Meß	
Von Freud und Leid des Zentralabiturs	233
Adeline Deiseroth	
»Wir sind Papst« oder »So muss Technik«. Deutsch in der vorschulischen Erziehung	235

Wolfgang Rzehak	
Mein geliebtes Deutsch	237
Cordula Häntzsch	
Was ist Deutsch und wozu dient es? Deutschunterricht an berufsbildenden Schulen	239
Wissenschaft und Studium	
Jan Georg Schneider	
Grammatik in der Oberstufe?	241
Svea Hundertmark	
Warum Deutsch? Ein persönlicher Ansatz einer Tutorin	243
Daniel Jäschke	
Deutsch ist nicht nur Literatur und Lehramt!	244
Volker Honemann	
Deutsch als Wissenschaftssprache und die Germanisten	247
Mareike Knue	
Rapunzel schlägt Dornröschen – Wie Sie wissenschaftlich Deutsch schreiben und dennoch verstanden werden	249
Deutsch in anderen Ländern	
Melanie David	
Wer Deutsch lernt, muss mutig sein. Deutsch in Burkina Faso – ein Gespräch	253
Elizabeth A. Andersen	
Deutsch in Großbritannien: Von der Schule bis zur Universität	260
Carla Dauven-van Knippenberg	
Warum Deutsch? Warum Amsterdam?	262
Natalya Tyan	
Die deutsche Sprache in Usbekistan	264
Heike Uhlig	
Deutsch lernen weltweit	266
Astrid Winter	
Deutsch in Tschechien heute – Ungeliebtes Schulfach, wichtiger Karrierefaktor und Teil einer transkulturellen Identität	268
Astrid Winter	
»Die Gedichte kommen zu mir« – Kurzporträt der deutsch-tschechischen Dichterin Olga Richterová	271

Aktuelles Forum

Einführung in das Forum 275
Ulrike Preußer / Nadja Sennewald
Literale Kompetenzen von Germanistikstudierenden 276